

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Postfach 90 04 63 · 99107 Erfurt

An alle Thüringer Schulen
per Mitteilungsmodul

Aktuelle Corona-Maßnahmen

Perspektive ab 1. Juli 2021

Sehr geehrte Schulleitungen,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in Thüringen und bundesweit haben sich die Inzidenzwerte in den letzten Wochen erfreulich entwickelt, sind gesunken und bewegen sich aktuell auf einem sehr niedrigen Niveau. Die befristeten schulbezogenen Regelungen des Bundesinfektionsschutzgesetzes („Bundesnotbremse“) enden daher zum 30. Juni 2021. Der Bundestag hat trotz dieser positiven Entwicklungen das Fortbestehen der epidemischen Lage von nationaler Tragweite am 11. Juni 2021 für weitere drei Monate festgestellt.

Aktuell werden daher die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen und schrittweisen weiteren Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO) in Zuständigkeit des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMSGFF) und die Thüringer Verordnung über die Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Kindertageseinrichtungen, der weiteren Jugendhilfe, Schulen und für den Sportbetrieb (ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO) in Zuständigkeit des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) erneut zum 1. Juli 2021 angepasst.

Welche Perspektiven eröffnen sich vor diesem Hintergrund für die Thüringer Schulen bis zum Ende des aktuellen und dem Beginn des kommenden Schuljahres?

Auf auftretende Infektionen wird einrichtungsbezogen reagiert. Die Hygienekonzepte der Schulen für die Phase GRÜN sind umzusetzen und sollten unter Berücksichtigung der schulischen Gegebenheiten und Erfahrungen ggf. überprüft und aktualisiert werden.

Die Staatssekretärin

Ihr/e Ansprechpartner/in

Durchwahl

Telefon +49 361 57 100

Telefax +49 361 57 3411 104

poststelle@

tmbjs.thueringen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

Sts/OTC/0158-1

Erfurt,

25. Juni 2021



[bildungsfreistellung.de](https://www.bildungsfreistellung.de)

**Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend
und Sport**

Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt

www.tmbjs.de

www.facebook.com/BildungTH

www.twitter.com/BildungTH

E-Mail-Adressen dienen im TMBJS nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Bankverbindung:

Landesbank Hessen-Thüringen

BIC: HELADEF820

IBAN: DE14820500003004444141

Wöchentliche schulische Testungen

Die aktuelle wöchentliche Testverpflichtung (Bundesinfektionsschutzgesetz) entfällt und wird durch ein freiwilliges wöchentlich zweimaliges Testangebot für Schülerinnen und Schüler sowie pädagogisches Personal bis Schuljahresende ersetzt. Hinweise hierzu können Sie demnächst den aktualisierten FAQ entnehmen (<https://bildung.thueringen.de/ministerium/coronavirus/schule>).

Mit dem freiwilligen Testangebot entfällt auch die weitere Nachweisführung zu geimpften und genesenen Personen im schulischen Bereich. Die bisher erfolgte Nachweisführung wird entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vorgehalten.

Präsenzunterricht

Mit dem Wegfall der Testverpflichtung zum 30. Juni 2021 (Bundesinfektionsschutzgesetz) entfallen ebenfalls die daraus resultierenden schulbezogenen Betretungsverbote.

Dies bedeutet, ab 1. Juli 2021 befinden sich alle Schülerinnen und Schüler sowie das pädagogische Personal im Präsenzunterricht.

Insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die Risikomerkmale für einen schweren Krankheitsverlauf bei einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 tragen, sollte im vertrauensvollen Gespräch mit den Eltern geklärt werden, ob diese – insbesondere unter Einbeziehung von Impfmöglichkeiten - in der aktuellen Phase GRÜN bis zum Schuljahresende am Präsenzunterricht teilnehmen können oder weiterhin eine Befreiung nach § 35 ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO zwingend erforderlich ist. Eine Befreiung vom Präsenzunterricht für das pädagogische Personal sieht die ThürSARS-CoV-2-KiJuSSp-VO in Phase GRÜN nicht vor. Alles Personal ist daher verpflichtet, sich am Präsenzunterricht zu beteiligen.

Schulische Veranstaltungen

In der aktuellen Phase GRÜN sind schulische Veranstaltungen mit schulfremden Personen unter Berücksichtigung des schulischen Hygienekonzeptes grundsätzlich möglich. Dies betrifft beispielsweise Elternversammlungen oder die feierliche schulische Ausgabe von (Abschluss-)Zeugnissen.

In Umsetzung der schulischen Hygienekonzepte für schulische Veranstaltungen achten Sie hierbei unbedingt auf das verpflichtende Kontaktmanagement sowie je nach Situation vor Ort (geschlossene Räume/Freiluft) auf Mund-Nase-Bedeckung bzw. Abstand.

Ergänzend möchte ich darauf hinweisen, dass andere Abschlussfeierlichkeiten (bspw. Abiball) keine schulische Veranstaltung sind. Hierfür sind die Regelungen der ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO maßgeblich (<https://www.tmas-gff.de/covid-19/verordnung>).

Lernen am anderen Ort

Wandertage, Klassenfahrten und sonstige Schulfahrten sind bis Ende des Schuljahres 2020/21 grundsätzlich möglich.

Neue Verträge für vom SSA genehmigte Maßnahmen des LaaO können abgeschlossen werden, wenn diese im Falle einer vom TMBJS wegen einer außergewöhnlichen Lage angeordneten Absage kostenfrei storniert werden können.

Ausblick für das Schuljahr 2021/22

Für das Schuljahr 2021/22 strebt das TMBJS an, ein Schuljahr mit maximaler Präsenz im Unterricht zu ermöglichen.

Im nächsten Schuljahr werden alle Schulen weiterhin vorbeugenden Infektionsschutz umsetzen. Gleichzeitig soll auf auftretendes Infektionsgeschehen in Schulen in bewährter Weise klassen- bzw. schulbezogen reagiert werden. Hierzu arbeitet das TMBJS eng mit dem TMASGFF zusammen.

Das bewährte schulbezogene Monitoring des TMBJS zum Infektionsgeschehen wird fortgesetzt und der Öffentlichkeit weiterhin zur Verfügung gestellt (Karte/<https://bildung.thueringen.de/ministerium/coronavirus/ticker#c39891>, Ticker/<https://bildung.thueringen.de/ministerium/coronavirus/ticker#c31282>).

Sehr geehrte Schulleitungen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, das aktuelle Schuljahr hat uns alle vor ganz neue Herausforderungen gestellt, denen keiner in seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit vorher begegnet ist.

In wenigen Wochen endet ein Schuljahr unter Pandemiebedingungen. Deshalb ist es mir ein besonderes Bedürfnis, Ihnen an dieser Stelle nochmals ausdrücklich dafür zu danken, dass Sie sich den Herausforderungen dieses Schuljahres mit viel Engagement und Tatkraft im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler gestellt haben.

Lassen Sie uns die Phase GRÜN aktuell auch dafür nutzen, dieses besondere Schuljahr zu reflektieren, um weiterhin die gewonnenen Erfahrungen in die laufenden Vorbereitungen für das kommende Schuljahr einzubeziehen. Hierzu werden wir unter anderem den bewährten Dialog des Runden Tisch sowie den Erfahrungsaustausch mit den einzelnen Schularten bis zum Schuljahresende und darüber hinaus fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Julia Heesen